

14.02.2022 | Gesundheit

Dennys Bornhöft: Einschränkende Maßnahmen müssen Schritt für Schritt zurückgenommen werden

Zur Expertenanhörung heute im Sozialausschuss erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dennys Bornhöft**:

„Die Rückmeldungen der Expertinnen und Experten zur aktuellen Corona-Lage im Land bestätigen uns in unserem Kurs, dass die einschränkenden Maßnahmen jetzt Schritt für Schritt zurückgenommen werden und wir zu mehr Eigenverantwortung übergehen müssen. Durch die hohe Impfquote und die bundesweit höchste Booster-Quote steht Schleswig-Holstein deutlich besser da als andere Bundesländer. Zudem hat die Omikron-Welle den Norden als erstes erfasst und ebbt hier auch als erstes wieder ab. Besonders berücksichtigen sollten wir dabei den Rat der Expertinnen und Experten, die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Blick zu behalten und hier Perspektiven anzubieten.

Klar ist aber auch, dass die Pandemie noch nicht vorbei ist und wir vor allem die vulnerablen Gruppen weiter schützen müssen. Testungen in Alten- und Pflegeheimen werden daher auch noch längerfristig notwendig sein.“



Dennys Bornhöft

Sprecher für Soziales, Gesundheit, Sucht, Jugend, Queer, Umwelt, Klimaschutz, Tierschutz, Fischerei und Start-Ups

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de